

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 7

**Weitergehende Informationen des gemeinsamen Vertreters zum Bericht vom 10. Dezember 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der gemeinsame Vertreter der Anleiheinhaber, Herr RA Daniel Vos, hat nachfolgendes Rundschreiben an die Anleiheinhaber der Mox Telecom AG veröffentlicht. Dieses möchten wir Ihnen nachfolgend zur Kenntnisnahme übermitteln:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Nachgang zu meinem Bericht vom 10. Dezember 2014 über die Gläubigerversammlung vom 5. Dezember 2014 möchte ich Ihnen nun einzelne Aspekte des Eröffnungsgutachtens des Insolvenzverwalters vorstellen, um Ihnen einen detaillierteren Einblick in den Verfahrensstand zu bieten.*

***Quotenaussicht***

*Der Insolvenzverwalter geht derzeit von einer freien Masse (also den realisierbaren Vermögenswerten abzüglich (Sicherungs-)Rechten Dritter) in Höhe von ca. € 2.582.500,00 aus. Dieser verteilbaren Insolvenzmasse stehen Verbindlichkeiten in Höhe von ca. € 75.040.700,00 gegenüber, die teils als sogenannte Masseverbindlichkeiten vorab zu befriedigen sind. Hieraus resultiert eine derzeitige, rechnerische Quotenerwartung im niedrigen einstelligen Prozentbereich.*

*Dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei lediglich um eine Schätzung auf der Grundlage der aktuellen Datenlage handelt. Abweichungen hiervon sind – auch im spürbaren Umfang – zu möglich. So sind die Angaben zu vorhandenen Vermögenswerten bloße Schätzwerte. Die tatsächlich zu realisierenden Werte werden hiervon im Einzelfall nach oben wie auch nach unten abweichen.*

***Verfahrensdurchführung***

*Im Rahmen des vorläufigen Insolvenzverfahrens konnte der Geschäftsbetrieb zunächst aufrechterhalten werden. Hierzu konnte der Insolvenzverwalter mit Genehmigung der Agentur für Arbeit eine Insolvenzgeldvorfinanzierung erreichen, die die Lohnzahlungen der Mitarbeiter für die Monate Juni bis August 2014 sicherstellte. Der*

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

*Insolvenzverwalter fand ferner eine bis zum Oktober 2014 plausible Liquiditätsplanung vor, die den Ausgleich von sogenannten Carrier-Leistungen ermöglichte. Es handelt sich hierbei um die Bereitstellung von Netzkapazitäten, die die Gesellschaft anhand von Telefonkarten vermarktet hatte. So konnte die Sperrung der bereits verkauften Telefonkarten und die damit verbundene Einstellung des operativen Geschäftsbetriebs vermieden werden. Diese Aufrechterhaltung des operativen Geschäftsbetriebs verbessert die Verkäuflichkeit operativer Einheiten erheblich.*

*So konnte der Insolvenzverwalter auf der Grundlage eines strukturierten internationalen Investorenprozesses bereits den werthaltigsten Teil der Mox America-Gruppe, die SDI-Gesellschaften, veräußern. Der Käufer ist der Minderheitsgesellschafter (Sohel Capadia), der aufgrund in der Vergangenheit abgeschlossener Geschäftsführungsverträge weitgehende Kompetenzen innehat, die einen Verkauf an einen externen Investor faktisch ausschlossen. Hierbei wurde ein Verkaufserlös von US\$ 3,0 Mio. vereinbart, wovon US\$ 1,5 sofort fällig waren und bereits auf dem Insolvenzverwalteranderkonto eingegangen sind. Der weitere Kaufpreis wird bereits ratierlich bezahlt.*

*Die verbliebenen Teile der Mox America-Gruppe werden nun liquidiert.*

*Hinsichtlich der weiteren Auslandsgesellschaften wäre ein erheblicher Liquiditätsbedarf auszugleichen gewesen. In Übereinstimmung mit dem Gläubigerausschuss wurde von der Liquiditätsausstattung der Auslandsgesellschaften indes abgesehen, weil die damit verbundene, weitere Schmälerung der Insolvenzmasse angesichts unsicherer Zukunftsaussichten dieser Auslandsgesellschaften zulasten der hiesigen Gläubiger nicht zu rechtfertigen gewesen wäre. Folgeinsolvenzen der Auslandsgesellschaften sind daher nicht auszuschließen. Diese Gesellschaften sollen im weiteren Verfahrensverlauf abgewickelt oder verwertet werden.*

*Weitere Vermögenswerte werden derzeit noch von dem Insolvenzverwalter ermittelt und derer Realisierungsaussichten bewertet. Gegenwertig ist hier allerdings nur von Erinnerungswerten auszugehen.*

### **Verfahrensdauer**

*Zentraler Gesichtspunkt der an mich herangetragenen Rückfragen ist die Verfahrensdauer. Eine sichere Prognose ist hierzu nicht möglich. Allerdings handelt es sich bei einem – wie hier – internationalen Insolvenzverfahren um einen sehr umfangreichen und komplexen Prozess, der erfahrungsgemäß mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Mit einer alsbaldigen Verteilung der Insolvenzquote ist daher – auch angesichts der bereits angesprochenen Unsicherheiten – nicht zu rechnen.*

*Dabei weise ich darauf hin, dass die Anleihe weiterhin börsennotiert ist und gehandelt wird. Sie haben daher die Möglichkeit, Ihre Anleihe – wenn auch zu einem aktuell sehr geringen Kurs – zu veräußern. Alternativ können Sie darauf setzen, im Verlauf des Insolvenzverfahrens eine den aktuellen Kurs übersteigende Ausschüttung zu erzielen. Welches Vorgehen dabei das wirtschaftlich sinnvollere ist, kann ich nicht einschätzen und hängt überdies auch von persönlichen Umständen – Liquiditätsbedarf, Risikoneigung etc. – ab. Wichtig ist bei dieser Entscheidung für Sie zu wissen, dass künftige Ausschüttungen demjenigen Anleihehaber zufließen werden, der die Anleihe zum Zeitpunkt der Ausschüttung in seinem Depot hält. Mit dem Verkauf der Anteile ist daher stets auch der Verlust des Anspruchs auf die Insolvenzquote verbunden.*

*Ich hoffe Ihnen mit diesen Ausführungen einen besseren Einblick in den aktuellen Verfahrensstand gegeben zu haben und werde Sie wie angekündigt auch künftig über den weiteren Verfahrensverlauf unterrichten.“*

Sollten Sie noch Rückfragen in Bezug auf die Gläubigerversammlung haben, so stehen wir Ihnen unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) gerne zur Verfügung. Unseren Mitgliedern stehen wir darüber hinaus auch gerne für generelle Anfragen in Bezug auf das Insolvenzverfahren unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 29 Januar 2015  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen und Aktien der Mox Telecom AG!*